

Württ. Ev. Landessynode
Frau Präsidentin
Inge Schneider
Postfach 10 13 42
70012 Stuttgart

11. Juni 2019

Nr. 47/15

Förmliche Anfrage zur Resolution des Lutherischen Weltbunds

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

Am 16. Mai 2017 hat die Vollversammlung des Lutherischen Weltbunds (LWB) in Windhoek, Namibia mit den Stimmen der aus unserer Landeskirche delegierten Synodalen und mit der Stimme des damaligen Vizepräsidenten des LWB, Landesbischof Frank O. July eine Resolution zu Israel/Palästina verabschiedet, in der es unter anderem heißt:

„Die Vollversammlung fordert ein Ende der jetzt 50 Jahre langen Besetzung, von Gewalt, politischem und religiösem Extremismus und jeglicher Verletzung der Menschenrechte. Sie ruft Regierungen, zwischenstaatliche Organisationen, Gläubige und alle anderen Menschen guten Willens auf, auf das Ende der Besetzung hinzuwirken, die Spannungen abzubauen und alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um den Rückgriff auf Gewalt oder militärische Aktionen zu verhindern.“

Diese Resolution ist bisher in unserer Landeskirche nicht bekannt gemacht oder in der Landessynode diskutiert worden.

Das Anliegen der Resolution des LWB hat seither an Dringlichkeit eher gewonnen, insbesondere durch das „Nationalstaatsgesetz“ von Mitte 2018, durch das auch Christen in Israel und Palästina betroffen sind.

- In welcher Weise gedenken Landesbischof und Oberkirchenrat diese Resolution zu verbreiten?
- Wie kann diese Resolution durch Landessynode und Kirchengemeinden aktiv aufgenommen werden?

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Harald Kretschmer
Sigrid Erbes-Bürkle
Prof. Dr. Martin Plümicke
Eberhard Daferner
Ruth Bauer
Dr. Carola Hoffmann-Richter

Hellger Koepff
Anita Gröh
Peter. L. Schmidt
Werner Pichorner
Markus Münzenmayer

Götz Kanzleiter
Rolf Wörner
Sabine Foth
Ulrike Sämänn
Eva Glock